

Schwertransporter Gattung Rlmmp 700 der DB Ep4.

Die Baureihe SSy Köln / SSy 45 (vorwiegend gebaut 1940 /45) ist beschafft worden bis 1952 bei der DB und ab 1965 umbenannt in Rlmmp 700.

Die Wagen dieser Gattung waren ausgestattet mit abnehmbare Rungen und Stecköffnungen in der Wagenboden.

Biller hat dieser Schwertransporter in seine Produktpalette geführt vor mehr als 30 Jahre als Gattung SSy 45 und verhandelt als „Flachwagen für Schwertransport“.

Der Bausatz erhielt hauptsächlich Teile in Weiß Metall und war nicht ganz recht maßstäblich. Der Detaillierung war ziemlich einfach gehalten aber der Wagen war sehr einfach zu bauen.

Der Wagenboden hat Stecköffnungen und Steckrungen sind beigelegt.

Auf die Wagenseiten sind leider kein Rungenstützen zu beobachten (um die Rungen in Wagenrechte Zustand ab zu stellen).

Obschon die richtige 977 Drehgestelle dem Bausatz beigelegt waren die für andere Bauarten (Rlmmp 700) gebraucht werden, waren nur die Beschriftungen beigelegt für SSy45.

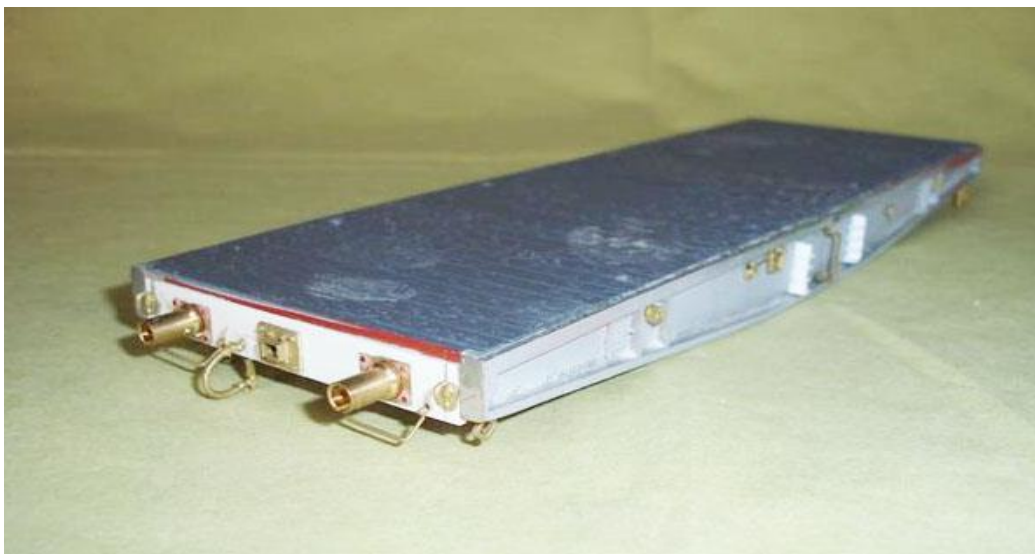
Jetzt beschaffen wir hier uns nur mit dem Bau von einem Rlmmp 700 Modell, mit besonders der Beladung auf diesen Wagentyp.

Das Rahmenteil umfasst 2 Stirnseiten und 2 Seitenwände in gegossenes Weißmetall.

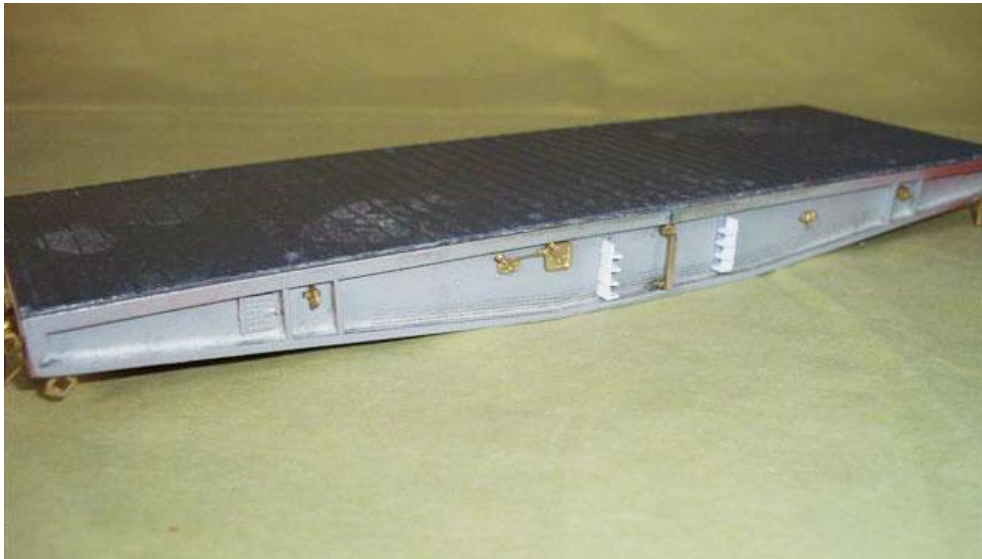
Denn wir der Wagen Maßstäblich machen, soll der Wagen gekürzt werden.

Die beiden Stirnseiten sollen dabei nicht weiter verwendet werden und ersetzen durch Pufferbohle in PS 1.5 mm die zwischen statt vor die Seitenwände kommen.

Die Pufferbohle wird bestückt mit Pufferplatte und Pufferhülse, Kupplungsmund, Bremsschlauche und Rangiergriffe.



Auf der Seitenwand werden die Bremsschalter montiert, wie die Bindeösen.
In Kunststoff Kleinprofil werden auch der Rungenstützen Halterungen geklebt und das Verriegelung Hebel in Messing. Auch werden neue Drehgestell Zapfen eingebaut.



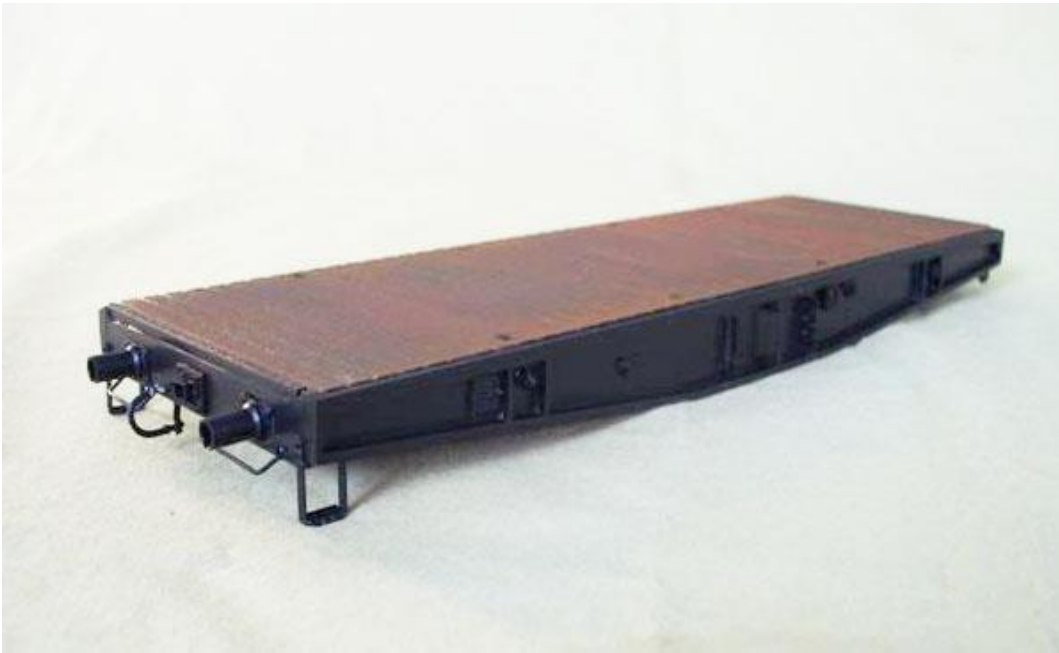
Als alle weitere Messing Kleinkram montiert ist, wird alles grundiert und in schwarz (Ral 9011 Graphitschwarz) eingefärbt.

Man darf die beigelegte Kunststoff Bodenplatte ersetzen durch ein geläserte Bodenplatte (Bild links), aber mit ein richtig angestrichene (Bild rechts) oder /und nachbehandelte (Bild Mitte) originale Bodenplatte kommt man auch schon weit.



Diesmal wird die Originale Wagenboden verwendet.

Schließlich wird die Bodenplatte festgeklebt.



Jetzt wird alles beschriftet



und mit Klarlack überzogen.



Kupplung und Puffer werden montiert.



Die richtigen Drehgestelle werden montiert und mit Rädern bestückt.



Die Bühne wird montiert und die Steckungen eingeführt.



Und nur soll der Wagen noch richtig beladen werden mit Profilen.



Oder Quadrant Brammen.

